

AJ

⑯ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑯ Patentschrift  
⑯ DE 43 38 314 C 1

⑯ Int. Cl. 5:  
A 61 K 31/56

DE 43 38 314 C 1

⑯ Aktenzeichen: P 43 38 314.9-41  
⑯ Anmeldetag: 10. 11. 93  
⑯ Offenlegungstag: —  
⑯ Veröffentlichungstag  
der Patenterteilung: 30. 3. 95

Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

⑯ Patentinhaber:  
Jenapharm GmbH, 07745 Jena, DE

⑯ Erfinder:  
Droescher, Peter, Dr., 99423 Weimar, DE;  
Menzenbach, Bernd, Dr., 07745 Jena, DE; Ponsold,  
Kurt, Prof. Dr., 07743 Jena, DE; Undeutsch, Bernd,  
Dr., 07743 Jena, DE; Oettel, Michael, Prof. Dr., 07743  
Jena, DE; Römer, Wolfgang, Prof. Dr., 07745 Jena, DE;  
Kaufmann, Günter, Dr., 07743 Jena, DE;  
Schröder, Jens, 07747 Jena, DE

⑯ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit  
in Betracht gezogene Druckschriften:  
NICHTS ERMITTELT

⑯ Pharmazeutische Präparate zur Prophylaxe und Therapie radikalvermittelter Zellschädigungen

⑯ Die vorliegende Erfindung betrifft neue pharmazeutische Präparate zur Prophylaxe und Therapie radikalvermittelter Zellschädigungen, bestehend aus Steroiden mit phenolischer A-Ring-Struktur, ausgenommen die Estrogene Estradiol, Estron und deren 2-Hydroxy-Derivate sowie die Steroide mit cyclischen Substituenten oder mit einer Aminogruppe am terminalen C-Atom der aliphatischen C-17-Seitenketten und pharmazeutischen Hilfsstoffen.  
Diese Präparate zeichnen sich durch eine hohe Hemmwirkung auf die durch reaktive Sauerstoffspesies (ROS), freie Sauerstoffradikale und weitere Radikalformen ausgelösten Zell- und Gewebeveränderungen aus, wie beispielsweise die Lipidperoxidation und die Oxidation von Low Density Lipoprotein (LDL)-Cholesterin und vermindern damit die dadurch bedingten irreversiblen Membran- und Endothelschädigungen. Sie tragen deshalb zu einer Verbesserung der Prophylaxe und Therapie radikalbedingter wie u. a. Sauerstoffradikalbedingter und/oder durch ROS ausgelösten Schädigungen bei.

DE 43 38 314 C 1

Best Available Copy